



KUNST
URBEN
LERNEN
TEUMRN

SHIFTING CONSTELLATIONS

ANSIEDLUNG in Graz _ künstlerische Statements

ERÖFFNUNG: MITTWOCH, 21. JÄNNER 2015, 19.00 Uhr

20.30 Uhr / ImCubus: KONZERT-PERFORMANCE: The stars are still in your eyes: live-elektronik mit Soprano Kaoko AMANO & Tamara FRIEBEL

Zur Eröffnung lädt Frau LR Dr.ⁱⁿ Bettina Vollath zum Buffet.

AUSSTELLUNGSDAUER: 22. JÄNNER - 21. FEBRUAR 2015

Kulturzentrum bei den Minoriten, Mariahilferplatz 3/I

ÖFFNUNGSZEITEN: DI - FR 10.00 - 17.00 Uhr, SA 11.00 - 17.00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION: Virginia ARGARATE im Gespräch mit den Künstlerinnen: DIENSTAG, 27. JÄNNER 2015, 19.00 Uhr, Im Cubus

KURATORENFÜHRUNG mit Johannes RAUCHENBERGER: SAMSTAG, 31. JÄNNER 2015, 11.00 Uhr

Einem fremden Blick fällt etwas anderes auf, was diese Stadt auszeichnet.

13 Künstlerinnen, die vor kurzer oder längerer Zeit nach Graz gezogen sind, reflektieren mit den Mitteln der Kunst „settlement“, was man im Deutschen etwas langatmig „Ansiedlung“ nennt. Als Klanginstallation, als Performance, als Duft, als Luft, als Geschmack, als soziale Interaktion – oder ganz klassisch als Photographie oder als Malerei: das sind die Annäherungen von *Nayari Castillo*, *Kate Howlett-Jones*, *Clara Oppel*, *Jessie Servenay*, *Marie Aimetti*, *Daniela Brasil*, *Severin Hirsch*, *Tamara Friebel*, *Maryam Mohammadi*, *Tuuli Sundén-Uusimäki*, *Mar Vicente*, *Daphna Weinstein*. „meet me industrie“ (*Sara González Novi* und *Veza María Fernández*) schließen in der Ausstellung Freundschaft. Die Künstlerinnen denken dabei über wechselseitige Prozesse des Gebens und Nehmens nach: „Wir haben Graz viel zu geben.“ Und: „Wir haben von Graz viel genommen.“ Es ist ein Wechselverhältnis. Konstellationen werden sichtbar, die sich bedingen: SHIFTING CONSTELLATIONS.

Clara Oppel: „BE ONE“, 2013, Klangobjekt, Lautgedicht. Dimension: 58 x 320 cm, 2- Kanal Audio, Litze, Holz, 103 Lautsprecher. Foto: Clara Oppel